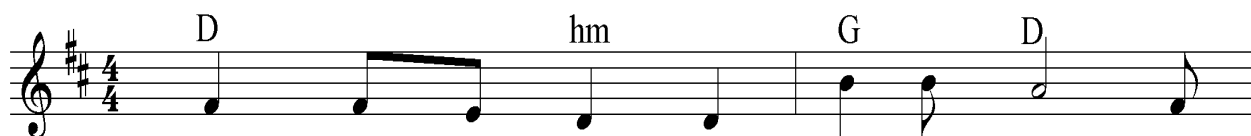
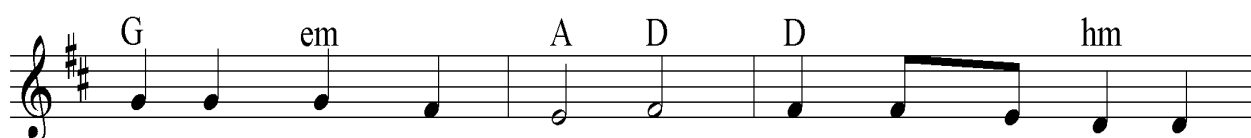


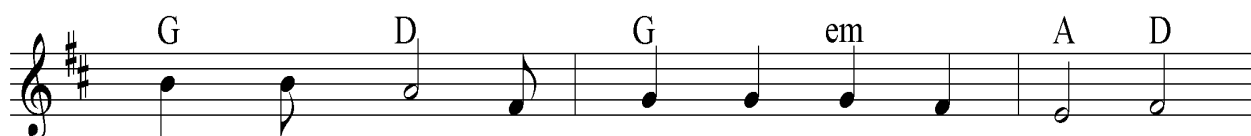
Herr, unser Herrscher, du bist groß



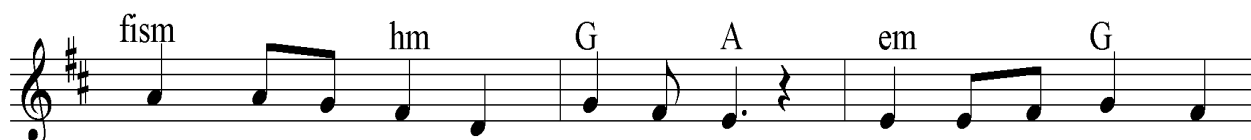
1. Herr, un - ser Herr - scher, du bist groß, die
 2. Du willst, wir sol - len Her - ren sein, was
 3. Noch aus dem Mund des klei - nen Kinds, kannst



Er - de füllt dein Wal - ten. Du nimmst dich an des
 du er - schufst zu pfe - gen. Du setzt uns als die
 du dein Lob be - rei - ten. Du bist der Herr des



Men - schen Los, ihn gnä - dig zu er - hal - ten.
 Er - ben ein und gibst Ge - deih'n und Se - gen,
 Meers, des Winds, des Schick - sals und der Zei - ten.



Du hast die Welt, das All ge-macht und doch des Men - schen
 schenkst uns das Reich, das du ge-baut, uns ist die Schöp-fung
 Du hältst am En - de dein Ge-richt, dein Feind ent - geht dem



Kinds ge - dacht; wie herr - lich ist dein Na - me!
 an - ver - traut, ach, dass wir sie be - wah - ren!
 Ur - teil nicht; Herr, lass uns dann be - ste - hen.